

# Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen

Verfasser	noah.strobel[a]unifr.ch
Art der Mobilität	SEMP
Zeitpunkt	FS 2023 (Abbruch nach zwei Wochen aufgrund Schliessung Uni)
Studiengang	Master of Law
Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
Ausgewählte Universität	Koç Üniversitesi (Istanbul), Türkei

Vor dem Aufenthalt

Einschreibung	In Fribourg habe ich den ordentlichen SEMP-Anmeldungsprozess bei Frau Ingrid Kramer verfolgt. Dieser dauerte sehr kurz und die Formalitäten (Noten- und Sprachnachweis) waren schnell geklärt. In der Folge prüft die Uni Koç das Dossier nach Freigabe – welche ziemlich schnell erfolgt – kann man sich bei der Uni Koç online auf einer Erasmus-Plattform anmelden.
Vorbereitung	Es ist empfehlenswert, den Krankenversicherungsschutz auf die Türkei, resp. deren privaten Spitäler auszuweiten. Dies wird von der Gastuniversität auch so empfohlen. Ich habe die Unterkunft privat gesucht. Als Ausländer ist man hierbei meistens auf AirBnB, ö.Ä. angewiesen. Die Uni Koç bietet Studentenzimmer („Dorms“) an. Diese sind sicher etwas günstiger als eine private Unterkunft, man ist jedoch zu zweit oder zu dritt in einem Zimmer. Sind zudem etwa eine Stunde von der Innenstadt entfernt.
Visa, andere Formalität	Als Schweizer Bürger wird grundsätzlich kein Visum benötigt. Es bedarf jedoch einer Aufenthaltsbewilligung (Student Residence Permit). Dieses wird vor Ort (!) beantragt. Die Uni Koç unterstützt einem sehr gut bei der Einholung dieser Aufenthaltsbewilligung. Gemäss Angaben der Uni Koç dauert die Ausstellung zwischen drei Wochen und drei Monaten. Während der Zeit der Ausstellung sollte auf Reisen ins Ausland verzichtet werden. Zudem werden ausländische Telefonnummern nach 90 Tagen Aufenthalt in der Türkei gesperrt, ab diesem Zeitpunkt muss eine Bewilligung für die weitergehende Benutzung der persönlichen Schweizer Nummer eingeholt werden.
Ankunft im Gastland	Istanbul ist sehr gut mit dem Flugzeug zu erreichen. Es gibt zwei internationale Flughäfen, die mehrmals täglich von Zürich, Basel oder Genf aus angeflogen werden.

Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Istanbul ist eine beeindruckende Stadt, welche sehr viel bietet. An historischen Attraktionen, Freizeitaktivitäten mangelt es nicht. Die Uni Koç sorgt auch dafür, dass sich Austauschstudierende vorgängig kennenlernen und sich austauschen können. Für den Austausch wird den Studierenden ein türkischer Studierender als Mentor zugeteilt, was insb. bei den administrativen Prozessen für die Aufenthaltsbewilligung eine grosse Hilfe sein kann.
	Unterkunft	Da es mir wichtig war, in der Stadt selbst und nicht auf dem Campus zu wohnen, habe ich eine kleine Wohnung im Zentrum gemietet (nahe Metrostation „Osmanbey“). Es ist empfehlenswert, die Unterkunft an der Metrolinie M2 zu suchen, um die Uni gut erreichen zu können. Ab der Endstation der Linie 2 „Haciosman“ verkehren Shuttlebusse direkt an die Gastuniversität.
	Kosten	Die Kosten für die Unterkunft sind mit denen in westeuropäischen Städten vergleichbar, insb. in der Innenstadt. Ansonsten ist die Türkei günstiger als Westeuropa. Das Land leidet jedoch unter starker Inflation und unter einem Wertzerfall der Währung „Lira“, wodurch die Preise generell gestiegen sind. Die Kosten bleiben jedoch bezahlbar und das Leben günstiger als in der Schweiz.
	Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Uni Koç ist eine private Universität. Sie zeichnet sich durch ein breites Ausbildungsprogramm aus. Der Universität liegt der internationale Austausch am Herzen, weswegen die Dienststelle für internationale Angelegenheiten die Studierenden aus dem Ausland bei allen Belangen innert nützlicher Frist unterstützt.
	Gastuniversität : akademische Informationen	Ich habe selbst aufgrund des Abbruchs des Austauschaufenthaltes keine Vorlesung besucht. Das Studienangebot ist komplett auf Englisch. Eine Ausnahme bildet die Rechtsfakultät, an der ein Drittel der Vorlesungen auf Englisch angeboten werden. Es gibt jedoch genügend Vorlesungen. Es ist zudem möglich, sich für Vorlesungen in anderen Fakultäten einzuschreiben. Die Anmeldung für die Vorlesungen ist etwas herausfordernd. Man sollte damit nicht zu lange warten, denn die Kurse haben eine begrenzte Teilnehmerzahl.
	Gastland	Die Türkei ist ein äusserst spannendes Land, um einen Erasmus-Austausch zu absolvieren. Als Treffpunkt zwischen Orient und Okzident kommt man insbesondere in Istanbul mit verschiedensten Kulturen in Kontakt.
	Freizeit, Studentenleben	Die Universität Koç bietet gute Möglichkeiten, um mit anderen Austauschstudierenden in Kontakt zu kommen. Es ist daher nicht schwierig, Anschluss zu finden. Zudem werden auch von anderen Universitäten in Istanbul immer wieder Veranstaltungen organisiert, an denen alle ausländischen Studierenden in der Stadt teilnehmen können – so kann sich ebenfalls ein universitätsübergreifender Austausch ergeben. Die Uni Koç hat zudem ein grosses Freizeit- und

---

Sportangebot (z.B. Schwimmbad, Eisbahn, Basketballfeld, Tanz- und Singräume, usw.), von dem man profitieren kann.

---

Kommentare, Anmerkungen

Aufgrund der Erdbeben in der Osttürkei im Februar 2023 und der damit verbundenen Schliessung der Universitäten in der ganzen Türkei habe ich meinen Austausch abgebrochen. Die Universitäten wurden ab Ende April/Anfang Mai wieder geöffnet (davor teilweise Online-Unterricht). Die Schliessungen führten jedoch zu einer Verschiebung der Prüfungen und somit zu verspäteten Anerkennungen. Meine geschilderten Beobachtungen begrenzen sich somit auf Aspekte, die ich in meiner kurzen Zeit in Istanbul erlebt habe. Ich kann abschliessend sagen, dass auch bedacht werden sollte, dass man selbst in schwierigen Situationen, wie die Schliessung der Gastuniversität, jederzeit auf sofortige Unterstützung der Dienststelle für internationale Beziehungen unserer Heimuniversität (insb. Frau Ingrid Kramer) zählen kann, was sehr hilfreich und beruhigend ist.

---